

Frankfurt, 02.12.2010

IDC Predictions: Cloud Services, Mobile Computing und Social Networking erreichen 2011 die Marktreife und wachsen zu einer neuen Mainstream-Plattform zusammen

Transformation war in den letzten Jahren ein immer wiederkehrendes Thema in den Prognosen der International Data Corporation (IDC). In dieser Zeit entwickelten sich disruptive, den Markt verändernde Technologien, die von der weltweiten Wirtschaftskrise geprägt waren. Nach Meinung von IDC werden diese Technologien – Cloud Services, Mobile Computing und Social Networking – 2011 und sicherlich auch in den nachfolgenden Jahren weiter ausreifen und miteinander zu einer neuen Mainstream-Plattform für die IT-Branche zusammenwachsen.

"Wir gehen davon aus, dass diese transformativen Technologien im Jahr 2011 die Pionierphase hinter sich lassen und den ersten Schritt in den Mainstream vollziehen", sagte Frank Gens, Senior Vice President und Chef-Analyst bei IDC. „Im Zuge dieser Entwicklung konzentriert sich die IT-Branche verstärkt auf den Ausbau und die Nutzung dieser dominierenden Plattform der nahen Zukunft, mit mobilen, cloud-basierten Applikationen und Services, ergänzt durch wertschaffende Social Business Applikationen und pervasive Analysemöglichkeiten. Diese Neustrukturierung eröffnet neue Märkte und bringt neue Chancen mit sich. Sie stellt aber auch alle Annahmen dahingehend auf den Kopf, wer in der Branche eine führende Rolle einnehmen wird und wie diese Marktführer ihre Führungsposition etablieren und festigen werden.“

Vorangetrieben wird dieser Plattform-Wechsel durch ein weiteres Jahr mit wieder solide steigenden IT-Ausgaben. Laut IDC-Prognosen werden sich die weltweiten IT-Ausgaben 2011 auf 1,6 Billionen USD belaufen, 5,7 Prozent mehr als im Jahr 2010. Die Hardware-Ausgaben bleiben hoch (7,8 % Zuwachs im Jahresvergleich), aber auch höhere Software-Investitionen (5,3 % Zunahme) und damit zusammenhängende projektbasierte Services-Investitionen sowie Einkünfte aus

dem Outsourcing-Geschäft (4 %) werden für die IT-Branche immer wichtiger. Das globale IT-Geschäft profitiert zudem von einer schnelleren Erholung der Märkte in den Schwellenländern. Sie werden 2011 über die Hälfte aller weltweiten Netto-Neuinvestitionen generieren.

Die Wachstumsrate bei öffentlichen IT Cloud Services wird mit 30 Prozent im Vergleich zu 2010 im Jahr 2011 mehr als fünfmal so hoch sein wie das Wachstum der IT-Branche insgesamt, denn immer mehr Unternehmensapplikationen wandern in die Cloud. Kleine und mittelständische Unternehmen werden sich 2011 verstärkt auf die Cloud stürzen. Gegen Jahresende beträgt die Nutzungsrate bei manchen Cloud-Angeboten in mittelständischen US-amerikanischen Firmen über 33 Prozent. Auch das noch in den Kinderschuhen steckende Private-Cloud-Modell entwickelt sich weiter. Infrastruktur-, Software- und Diensteanbieter arbeiten hier gemeinsam an neuen Angeboten und Lösungen. Der Kampf der Anbieter um zwei „Machtpositionen“ im Cloud Computing Markt geht weiter. Es geht darum, auf wessen Cloud-Plattform Lösungen zum Einsatz kommen und wer ein konsistentes, übergreifendes IT-Management über mehrere Public Clouds, kundenindividuelle Private Clouds und traditionelle IT-Umgebungen bieten kann.

Mobile Computing – mit unterschiedlichsten Geräten und einer Reihe neuer Applikationen – wird auch 2011 explosionsartige Wachstumsraten verzeichnen und bildet einen weiteren entscheidenden Bestandteil der neuen Plattform. IDC geht davon aus, dass in den nächsten 18 Monaten mehr mobile app-fähige Nicht-PC-Geräte (also Smartphones, Media Tablets etc.) ausgeliefert werden als PCs, und es gibt in dieser Hinsicht kein Zurück. Anbieter, die ihre Wurzeln im PC-Geschäft haben, werden alles unternehmen, um in diesem schnell wachsenden Markt ihre Position zu sichern. Der zweite Kampf findet um die Führungsrolle im Markt für mobile Applikationen statt. In diesem Markt werden die Aktivitäten nach Meinung der IDC-Experten schwanken. IDC geht davon aus, dass 2011 fast 25 Milliarden mobile Apps heruntergeladen werden; 2010 waren es gut 10 Milliarden. Das sich noch in der Entwicklung befindende Apps-Ökosystem dürfte nach und nach die Kanäle für digitale Inhalte und Dienste für Privatkunden von Grund auf neu strukturieren.

Im Laufe der letzten 18 Monate hat Social Business Software im Unternehmensumfeld erheblich an Fahrt aufgenommen. Dieser Trend wird auch

2011 anhalten. IDC prognostiziert bis 2014 eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 38 Prozent. 2011 werden die großen Softwareanbieter spezialisierte Social Software Anbieter aufkaufen, um im Social Business Markt einen Fuß in die Tür zu kriegen bzw. ihre Marktanteile zu erhöhen. Diese Akquisitionsaktivitäten werden zur Konsolidierung des Marktes führen – ein sicheres Zeichen, dass Social Business sich zum Mainstream gewandelt hat. Im Segment für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) werden sich soziale Plattformen noch stärker durchsetzen: Bis zum Jahresende 2011 werden 40 Prozent dieser KMUs soziale Netzwerke für Werbezwecke nutzen.

In den kommenden Monaten wird sich also die neue Mainstream-IT-Plattform herausbilden. Für die IT-Anbieter entsteht dadurch nach IDC-Meinung eine Grundlage für das Geschäft mit neuen „intelligenten“ Branchenlösungen. Im Einzelhandel führen Mobilitätsanwendungen und Social Networking schnell zu neuartigen Einkaufserlebnissen und damit zu einem neuen Einkaufsverhalten der Konsumenten: Sie nehmen ihr Smartphone mit in den Laden, vergleichen dort vor Ort die Preise und schauen sich Produktempfehlungen an. In der Finanzdienstleistungsbranche rücken durch Mobilitätsanwendungen und Cloud Computing Mobile Banking und Mobile Payment Lösungen der Realität ein Stück näher. Im Gesundheitswesen erwartet IDC, dass 14 Prozent der erwachsenen Amerikaner 2011 bereits Mobile Health Applikationen nutzen.

"Der wirkliche Unterschied im kommenden Jahr besteht darin, dass diese disruptiven Technologien miteinander integriert werden – Cloud mit Mobile, Mobile mit Social Networking, Social Networking mit großen Datenmengen und Echtzeitanalysen“ so Gens weiter. „Diese ehemals „neuen“ Technologien können dann, was Investitionen und Management angeht, nicht mehr als eine Randerscheinung des Marktes und als isolierte „Sandboxes“ betrachtet werden; vielmehr entwickeln sie sich schnell zum eigentlichen Markt und müssen entsprechend adressiert werden.“

Alle Einzelheiten zu den IDC-Prognosen 2011 sind im Report *IDC Predictions 2011: Welcome to the New Mainstream* (Doc #225878) enthalten. Link:

<http://www.idc.com/research/viewdocsynopsis.jsp?containerId=225878>

Am 2. Dezember um 18 Uhr MEZ wird Frank Gens zudem im Rahmen einer IDC Webkonferenz eine Gruppendiskussion zu den diesjährigen Prognosen leiten.

Weitere Informationen und kostenlose Anmeldung unter

http://www.idc.com/getdoc.jsp?containerId=IDC_P22186.

Informationen zu IDC Central Europe

IDC ist der weltweit führende Anbieter von Marktinformationen, Beratungsdienstleistungen und Veranstaltungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie und der Telekommunikation. IDC analysiert und prognostiziert technologische und branchenbezogene Trends und Potenziale und ermöglicht ihren Kunden so eine fundierte Planung ihrer Geschäftsstrategien sowie ihres IT-Einkaufs. Durch das Netzwerk der mehr als 1000 Analysten in über 110 Ländern mit globaler, regionaler und lokaler Expertise kann IDC ihren Kunden umfassenden Research zu den verschiedensten Segmenten des IT-, TK- und Consumer Marktes zur Verfügung stellen. Seit mehr als 46 Jahren vertrauen Business-Verantwortliche und IT-Führungskräfte bei der Entscheidungsfindung auf IDC.

IDC ist ein Geschäftsbereich der IDG, dem weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen IT-Publikationen, Research sowie Ausstellungen und Konferenzen. Weitere Informationen sind auf unseren Webseiten unter www.idc.com oder www.idc.de zu finden.

Ihr Pressekontakt:

S.M.A.R.T. Consult Ltd. & Co. KG

Edith M. Horton
Schmiedstraße 4
86825 Bad Wörishofen
Tel. 08247-9924508
Fax: 08247-9924509
Mobil: 0174-344-8163

Email: edith.horton@smart-consult.com